

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Weihnachtliche
Lichter in
Engen** **S. 3****Mehr Qualität
auf den
Spielplätzen** **S. 3****Startschuss für
schnelles
Internet** **S. 3****Windpark hat
viele
Freunde** **S. 11****Hegauer FV
verliert
Derby** **S. 24****Singener Turner
kämpfen um
Aufstieg** **S. 24**

23. NOVEMBER 2016

WOCHE 47

HE/AUFLAGE 18.737

GESAMTAUFLAGE 84.379

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Jung und Alt

Jung und Alt halten den Gemeinderat Tengen auf Trapp. Langfristig müssen die Räte den Babyboom am Randen im Blick behalten. Der wird in diesem Jahr die 40er Marke überschreiten, gab Bürgermeister Marian Schreier am Montagabend bekannt, als es um die örtlichen Kitas ging. Doch auch die Tengener Senioren scheinen ein umtriebigeres Völkchen zu sein – binnen weniger Tage waren die zwei Busse für die Seniorenausfahrt ausgebucht. Deshalb soll kurzfristig ein weiterer gechartert werden, damit alle unternehmungslustigen Senioren auf große Fahrt gehen können. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Mitmachen bei der Vereinstrophy 2017!

Wettbewerb des WOCHENBLATTs / Bewerben bis zum 20. Dezember

Singen (rab). Selbstverständlich wäre all das auch alleine zu bewerkstelligen. Einen Tag lang durch die Natur streifen, mit dem Fußball eine Weile über die Wiese dribbeln, sich eine Auszeit auf dem Fahrrad gönnen, Menschen in Not neue Hoffnung geben oder die Schaffenskraft eines Künstlers auf sich wirken zu lassen.

Für die meisten Freizeitaktivitäten bedürfen die Menschen zwar niemanden – aber sie brauchen jemanden an ihrer Seite. Einfach, weil es gemeinsam schöner als einsam ist. Vereine bieten unter anderem genau das: Sich in Gesellschaft von anderen dem zu widmen, was man gerne macht. Die Menschen, die sich viele Stunden lang ehrenamtlich und unermüdlich in Vereinen engagieren, geben anderen ein Zuhause, greifen Hilfsbedürftigen unterstützend unter die Arme, wenn der Staat ihnen nicht mehr helfen kann und bieten darüber hinaus jedem die Chance, die eigene Freizeit aktiv und abwechslungsreich zu



Ehrenamt und Engagement kommen in der Vielfalt der Vereine in der Region zusammen – für das Brauchtum, für Kultur, soziale Belange wie für den Sport.

gestalten. Durch ihre Arbeit machen die Ehrenamtlichen die Vereine zu wichtigen Stützen für ein aktives, erfülltes soziales Leben in der Region. Genau aus diesem Grund möchte sich das WOCHENBLATT in seinem Jahr seines 50jährigen Bestehens, das es 2017 feiert, den Vereinen einmal ganz besonders zuwenden. Dafür hat sich die Geschäftsführung etwas Besonderes ausgedacht: die WOCHENBLATT-Vereinstrophy 2017, ein Wettbewerb im Sinne von »Die Region sucht den Super-Verein 2017«.

Und so funktioniert die Vereinstrophy 2017: Jeder Verein



kann sich bis zum 20. Dezember 2016 unter der Adresse www.wochenblatt.net/vereinstrophy für eine Teilnahme registrieren. Aus allen Bewerbern sucht eine Jury mindestens 35 nominierte Vereine heraus, die im Jahr 2017 dann ausführlich von der Redaktion in der WOCHENBLATT-Gesamtausgabe porträtiert werden, die in über 84.000 Haushalten gelesen wird. Zudem wird jeder Verein, der sich bewirbt, in der WOCHENBLATT-App dargestellt, die in den ersten Monaten 2017 online geht. Auf dieser App kann sich jeder Verein ganz individuell präsentieren, Mitglieder



swb-Bilder: Archiv

werben und auf die eigene Homepage verlinken. Aus den nominierten Vereinen wählen die Leser und eine Jury gegen Ende 2017 dann die drei Vereine aus, die die Vereinstrophy gewinnen. Die ersten drei Vereine bekommen Geldpreise, insgesamt wird ein fünfstelliger Betrag ausgeschüttet. Um die Vereine auf die Vereinstrophy aufmerksam zu machen, hat das WOCHENBLATT in den vergangenen Tagen tausende Vorsitzende persönlich angeschrieben. Doch Menschen sind keine Maschinen – weshalb nicht auszuschließen ist, dass der ein oder andere Verein übersehen wurde. Deshalb: Wer

keine Post bekommen hat, bitte nicht böse sein – sondern bewerben!

Lohnenswert ist die Vereinstrophy übrigens nicht nur deshalb, weil es etwas zu gewinnen gibt. Denn wenn jeder einzelne Verein in der WOCHENBLATT-App registriert ist, entsteht auf diese Art und Weise ganz nebenbei eine in der Region einzigartige Datenbank, in der die Menschen stöbern und die Vereine um Mitglieder werben können. Wer für sein Kind dann beispielsweise einen Verein sucht, in dem der Junior sein Zirkus-talent ausleben kann, schaut einfach im Netz in der WOCHENBLATT-App nach, wo das möglich ist. So arbeiten das WOCHENBLATT und die Vereine nicht nur zusammen für die Menschen in der Region, sondern auch gemeinsam.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.wochenblatt.net/vereinstrophy.

Bei Rückfragen bitte bei Nicole Rabanser melden, E-Mail-Adresse rabanser@wochenblatt.net oder 07731/ 880031.

Freie Fahrt und neuer Platz

Aach (swb). Nach gut sechs Monaten Bauzeit wurde nun die Neugestaltung der Langensteiner Straße mit dem Friedhofsparkplatz erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 800.000 Euro wurde mit 300.000 Euro aus Mitteln des Landessanierungsprogrammes von Bund und Land gefördert. In einer Feierstunde am Freitag, 25. November, 10 Uhr, werden Straße und Parkplatz auf dem Friedhofsparkplatz offiziell eröffnet.

- Anzeige -

Großbrand in Anselfingen

Anselfingen (swb). Sachscha-den von rund 150.000 Euro ist am vergangenen Freitagmittag bei einem Wohnhausbrand in der Almenstraße in Anselfingen bei Engen entstanden. Kurz nach 12 Uhr Mittag haben Bewohner des Einfamilienhauses das Feuer entdeckt, das bereits den Dachstuhl erfasst hatte. Die Freiwilligen Feuerwehren von Anselfingen, Engen, Welschingen und Singen, die mit 75

Mann und zwölf Fahrzeugen im Einsatz waren, konnten ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindern. Das Wohnhaus selbst ist stark einsturzgefährdet. Neben der Feuerwehr war auch der Rettungsdienst mit einer Betreuungstation im Einsatz. Die dreiköpfige Familie fand bei Nachbarn eine vorläufige Bleibe. Die Ermittlungen der Polizei zur Brandursache dauern an.

Blick ins »Bahnhöfle«

Engen-Neuhausen (swb). Die neue Gemeinschaftsunterkunft »Bahnhöfle« in Engen-Neuhausen ist fertig gestellt und für bis zu 84 Asylsuchende eingerichtet. Vor dem Einzug der ersten Bewohner lädt das Landratsamt am Donnerstag, 24. November, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr alle Anwohner und Interessierten zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten ein. Ludwig Egenhofer, Leiter des Amtes für Migration und Integration, wird vor Ort informieren.

Klein, fein und mit Charme

Gottmadingen (mu). Alle Jahre wieder lockt er in der Adventszeit in Gottmadingens Mitte: Der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt mit seiner großen Auswahl an originellen Geschenkkideen und feinen Leckereien. Am Sonntag, 4. Dezember heißt es zum 22. Mal: »Macht hoch die Tür«, wenn von 11 bis 19 Uhr zum gemütlich-genussvollen Bummel über den Rathausplatz eingela-

den wird. Dank dem Organisationsteam des örtlichen Gewerbevereins um Christa Winterhalter werden an über 40 Ständen eine bunte Auswahl an Deko- und Bastelartikeln, Selbstgemachtem und weihnachtlichen Geschenken angeboten. Zur Stärkung zwischendurch gibt es Herzhaftes und Süßes und der Gewerbeverein lädt zum Gewinnspiel mit attraktiven Preisen ein.

- Anzeige -

interPfand

32.- € Gr/Fg für Münzen/Barren

Pfandkredit & Goldankauf Singen - Konstanz

DER THÜGA-KALENDER FÜR 2017

In diesem WOCHENBLATT liegt rechtzeitig zum Start ins neue Jahr der aktuelle Thüga-Kalender bei. Im praktischen A4-Format informiert er kompakt über das kommende Jahr hier in der Region mit einer Terminvorschau zum Beispiel auf den Slow-Up, den Hegau-Familiientag, die vielen Stadtfeste in der Region bis hin zur Bohlinger Sichelhenke, der Hilinginger Kirchweih oder dem Tengener Schätzelemarkt. So kann kein wichtiger Termin hier aus der Region verloren gehen – ein praktischer Service des Energiedienstleisters.



»NEITSCH« FEIERT RUNDEN GEBURTSTAG

150 Jahre – das ist wahrlich ein Grund zum Feiern: Deshalb lädt die Firma »Steinhandwerk Neitsch« in Stockach alle Kunden und Interessierten am kommenden Sonntag, 27. November, zum großen Geburtstagsfest in die Werkstatt des Betriebs ein. Seit 1957 wird das Traditionsunternehmen von der Familie Neitsch geführt. Mittlerweile leitet es Niklas Neitsch in der dritten Generation. Los geht es in der Ludwigshafener Straße 9 ab 11 Uhr. Mehr Informationen zum Jubiläum gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf der Seite 5.

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck-Atelier
78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08 Fax 60 95

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
bis 31.12.2016

30% 40% 50%

Öffnungszeiten:
Montag - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sam. 8.30 - 13.00 Uhr
Schön wenn Sie kommen.
Steve Pfeiffer

Männerchor im Lichterglanz

Volkertshausen (swb). Ganz festlich hat sich der Männergesangsverein »Eintracht« Volkertshausen eingestellt, wenn er am Sonntag, 27. November, 18 Uhr, zum Adventskonzert unter dem Titel »Sind die Lichter angezündet« in das Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« einlädt. Gäste sind ein Ensemble des »Liederkranz Singen« wie auch die »Noten-Ladies«, die für eine ganze Reihe von Stücken zum »Großen Ensemble« unter der Leitung von Annemarie Grüning zusammenwachsen. Weihnachtliche Weisen aus Frankreich, Österreich, Rußland, England, Wales, Italien und Deutschland werden an diesem Abend zum Genuss der Gäste erklingen.

Bildungswerk lädt ein

Steißlingen (le). Anlässlich des Jahres der Barmherzigkeit lädt das Bildungswerk Steißlingen am kommenden Montag, 28. November, um 20 Uhr zu einem interessanten Gesprächsabend mit Pfarrer Siegfried Maier zum Thema: Was ist Gerechtigkeit ein. Im Gespräch soll der Begriff »Barmherzigkeit« mit biblischen Texten erhellt, mit bildlicher Darstellung betrachtet und schließlich moderne Umschreibungen gefunden werden. Dabei gilt es zu bedenken, dass Barmherzigkeit die Eigenschaft des christlichen Gottes ist, die auch das alte Testament Jahwe und der Koran Allah zuschreiben, so die Einladung für diesen Abend.



Auf den 20. Rielasinger Weihnachtsmarkt ist das Orga-Team des swb-Bild: of

Jubiläum im Quartett

20. Weihnachtsmarkt in Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Auf diesen gemeinsam erklimmen Gipfel sind alle Macher des Rielasinger Weihnachtsmarkts gemeinsam stolz: Denn zum 20. Mal kann dieser am Donnerstag, 8. Dezember, von 15 bis 21 Uhr auf die Hauptstraße einladen. Und genauso lang ist auch schon die Jugendmusikschule westlicher Hegau unter der Leitung von Ulrike Brachat mit dabei, und ebenso lang kommt das Licht an der Kirche vom Unternehmen Praxl und in 20 Jahren hat auch das Orgateam perfekt zusammen gefunden.

Rund 70 Stände werden es auch dieses Jahr sein, der Anteil von Vereinen, Initiativen, Schulen und Kindergärten ist wieder stark, freut sich Richard Maisch, bei den die Fäden im Vorfeld zusammen laufen. »Aus Anlass des Jubiläums spendiert der Handels- und Gewerbeverein in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum für den Kirchplatz«, kündigten HGV-Vorsitzender Michael Pätzholz und sein Vize Oliver Aliche an. Erstmals wird in diesem Jahr zum Gospelkonzert der »Lake Voices« in der Kirche eingeladen um 19.30 Uhr. Mehr gibt es in den kommenden Ausgaben des WOCHENBLATT.

Infos zum Pflegegesetz II

Singen (swb). Am 1. Januar ist es soweit: Das Zweite Pflege-stärkungsgesetz tritt in Kraft (PSG II). Zu den wesentlichen Inhalten gehört unter anderem die lang erwartete Änderung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes, der im PSG II neu definiert wird. In Zukunft werden körperliche, geistige und psychische Einschränkungen gleichermaßen erfasst und in die Einstufung in so genannte Pflegegrade übernommen. Diese Pflegegrade lösen dann die bisherigen Pflegestufen ab. Zu diesem komplexen Thema wird Petra Mauch vom Sozialverband VdK am Donnerstag, 24. November, um 19 Uhr, in der St. Gallus-Hilfe, Worblingerstraße 63, in Singen, in ihrem Vortrag informieren. Inhalte werden die neue Definition von Pflegebedürftigkeit, die unterschiedlichen Module und deren Wertung sein. Außerdem gibt sie Auskunft darüber, wie Pflegegrade ermittelt werden und wie von den bisherigen Pflegestufen in Pflegegrade übergeleitet wird. Und was für den einzelnen besonders interessant sein könnte: Was muss ich tun?

Knapp verloren beim Aufsteiger

Singen (swb). Am Samstag waren die Hohentwieler Sportkugler beim Aufsteiger aus Bobingen zu Gast. In der Startpaarung konnte Jürgen Ruch mit der Tagesbestleistung vom 628 Kegel gegen Marius Bäurle gewinnen. Auch Daniel Schmid überzeugte mit 618 Kegel gegen den besten Akteur der Gastgeber, Wolfgang Bobinger (593 Kegel). In der Mittelpaarung verlor Fabian Schmid mit 552:573 Kegel gegen Bernd Hermann, sowie Kevin Köcher mit 557:609 Kegel gegen Tobias Stephan, was das beste Ergebnis des SSV Bobingen darstellte. Während Martin Zimmermann seinen Punkt mit 541:599 an Hans Peter Gay abgab, gewann Wolfgang Köcher mit 558:505 gegen Fabian Funkenhauser. Nach Addition der zwei Mannschaftspunkte ergab sich eine knappe 5:3-Niederlage, die das Punktekonto der Hohentwieler wieder auf ein 8:8 ausgleicht. Nun legt sich der Fokus auf das Südbaden Derby gegen den SKC Unterharmersbach, welches am 2. Dezember stattfinden wird. Anwurf in Twielfeld ist um 18 Uhr.

interPfand

Konstanz

Franchisevertrag für Konstanz zu vergeben
bevorzugt für die interPfand Filiale
Konstanz / Theodor-Heuss-Str. 5
weitere Info www.interPfand.com - Kapitalbedarf ca. 50000.- €
Bewerbungen ausschließlich an franchise@interpfand.com

Franchisenehmer gesucht

Generationenwechsel

in Hermann's Schuhwerkstatt

Scheffelstraße 28 · Singen · Tel. 0 77 31 / 18 28 88

Perfektion im Handwerk und Termintreue – das zeichnet Hermann's Schuhwerkstatt seit über 40 Jahren aus. Nun tritt Tochter Tanja Heiss in Vaters Schuhstapfen – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Denn im Oktober 2016 hat die 42-jährige das Geschäft übernommen. Nun erlernt sie von Vater Hermann alles rund um die Reparatur von Schuhen, Lederartikeln und noch vielem mehr! »Wir arbeiten viel für die Schuhgeschäfte in der Region«, so Tanja Heiss. »Auch Lederartikel wie Handtaschen, Schultaschen und Gürtel kann man gerne vorbeibringen und reparieren lassen. Auf Wunsch auch am selben Tag.« Neben Schuhreparaturen bietet die Werkstatt auch Stempelservice mit gewünschten Logos sowie Notöffnungen von Türen und Schlössern an.

www.tanjas-schuhwerkstatt.de

Unser Geschenk an Sie: beim nächsten Besuch ein Messer- oder Scherenschliff GRATIS

gültig bis 31.12.2016

Karosserie & Lack

Thomas Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Schauen Sie auch auf unser Logo?!

SCHUH-Schnäppchenmarkt

MARKEN-SCHUHE

zu sensationellen **SCHNÄPPCHEN-Preisen**

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Markenparfums

Donnerstag, 24. Nov. 2016	von 9. ⁰⁰ bis 17. ⁰⁰ Uhr
Freitag, 25. Nov. 2016	von 9. ⁰⁰ bis 17. ⁰⁰ Uhr
Samstag, 26. Nov. 2016	von 10. ⁰⁰ bis 15. ⁰⁰ Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Unsere Empfehlung der Woche:
Schollenfilet
Rotbarschfilet
Lachsforellenfilet

100 g € 2,29
100 g € 2,19
100 g € 1,99

Aus unserer Feinkosttheke:
Räucherforellenfilet
Mini-Frikadellen in Currysauce

100 g € 2,49
100 g € 1,79

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

mager und saftig Schäufele ohne Knochen 100 g € 0,89	fit im Herbst Putenschnitzel oder -medaillons 100 g € 1,19	Pfannen-AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester und Pfefferrahm-Pfanne 100 g € 1,09
nach altem Familienrezept Haussalami mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,59	die muss ich haben Bierwurst auch als Käsebierwurst 100 g € 1,29	immer lecker Käsekacker 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing 100 g € 1,19	bei allen beliebt Kaiserjagdwurst mit Schinkeneinlage und Paprika 100 g € 1,29	in unserem Tannenrauch geräuchert Rinderzunge Kalbszunge Rollschinken

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner auch Paprika-, Pfeffer-, Brokkoli-, Ketchup-, Kräuteryoner oder als 250-g-Portionswurst 100 g 1,00	Schweineschnitzel mager aus der Oberschale, auch paniert 100 g 1,00
Bauernbratwurst roh und würzig oder gebrüht und mild 100 g 1,10	Suppenfleisch vom Rind Brust / Rippe / Wade 100 g 0,78
Thüringer Rotwurst mit magerer Schinkeneinlage, im Kunst- oder Naturdarm 100 g 1,10	Kalbshaxen in Scheiben die berühmten »Osso-Bucco« 100 g 1,40
Roastbeef zart rosa gegart, der besondere Genuss 100 g 2,68	frisches Spanferkel Bauch / Hals / Kotelett / Schulter / Keule von 6,90 – 10,80 / kg

Handwerkstradition
seit 1907

Engen im Festtagsgewand

24. Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende

Engen (swb). In der stimmungsvollen Atmosphäre lockt der 24. Engener Weihnachtsmarkt am 26. und 27. November in die Hegaustadt. Am ersten Adventswochenende ist es wieder soweit – dann präsentieren sich die Gassen in Engens historischer Altstadt im schönsten Festtagsgewand. Strahlender Lichterschein, die festliche Dekoration, der wohlige Duft nach Advent, das ansprechende Angebot der Engener Geschäfte sowie von nahezu 100 Verkaufsständen und ein abwechslungsreiches Programm an vorweihnachtlicher Unterhaltung, machen das Bummeln durch die Gassen von Engen zu einem ganz besonderen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit. Musikgruppen ziehen durch die Gassen und unterhalten die Besucher mit weihnachtlicher Blasmusik. Einmal mehr wird die lebensgroße



Im Lichterglanz erstrahlt Engens Altstadt am ersten Adventswochenende wenn der 24. Weihnachtsmarkt lockt.

Sonntagnachmittag in der Stadtkirche.

Im Alten Stadtpark wird sich auch in diesem Jahr der Alternative Weihnachtsmarkt präsentieren. Fair gehandelte Waren, ein ganz besonderes Unterhaltungsprogramm und bewusst ausgewählte Speisen und Getränke erwarten die Besucher an mehr als zwanzig Verkaufs- und Informationsständen in der oberen Vorstadt.

Der 24. Engener Weihnachtsmarkt öffnet am Samstag, 26.

November um 11 Uhr. Engens Bürgermeister und Schirmherr, Johannes Moser, sowie Klaus Leiber, der Sprecher des ehrenamtlich tätigen »Arbeitskreis Weihnachtsmarkt Engen«, werden Besucher und Standbetreiber begrüßen. Die Eröffnung wird auch in diesem Jahr mit Adventsklänge musikalisch umrahmt. Eine Abordnung der Stadtkapelle Engen unter der Leitung von Gerold Honsel und der Gemischte Chor Neuhausen 1928 e. V., unter der Leitung von Johannes Link, werden für den guten Ton bei der Eröffnung sorgen. Geöffnet ist der Markt am Samstag von 11 bis 21 Uhr, und am Sonntag, von 11 bis 18 Uhr.



Krippe mit echten Tieren hinter dem Rathaus, ein Magnet für Groß und Klein sein. Dekorative Märchenmotive gehören ebenso zum besonderen Flair des Engener Weihnachtsmarktes, wie das vorweihnachtliche Konzert der »Kantorei an der Auferstehungskirche«, am

Mehr Qualität zum Spielen

Weniger, dafür bessere Spielplätze in Gottmadingen

Gottmadingen (mu). Ein einsames Wipptierchen neben dem Sandkasten, eine Schaukel und die obligatorische Rutsche – die Spielplätze in der Gemeinde Gottmadingen geben großteils ein trauriges Bild ab. Das soll anders werden, kündigte Steinbrenner vom Bauamt an. Gleichzeitig soll mit einem neuen Spielplatzkonzept das Großprojekt »Sparen für die Schule« unterstützt werden. Insgesamt kann sich der Nachwuchs in Gottmadingen und seinen Ortsteilen auf elf Spielplätzen vergnügen. Doch nur wenige entsprechen noch den aktuellen Anforderungen, beim Großteil herrscht Handlungsbedarf.

Den zeigte Florian Steinbrenner anschaulich auf und setzt dabei auf mehr Qualität statt Quanti-

tät. Demnach soll die Anzahl an Spielplätzen auf fünf bis sechs verringert, diese aber besser ausgestattet werden. Was möglich ist, zeigte der Erlebnis-spielplatz im Höhenfreibad, erklärte Steinbrenner. Finanziert werden soll das Vorhaben über Grundstücksverkäufe für Wohnbebauung von bestehenden Spielplätzen, zum Beispiel am Thurgauer Platz, am Alten Zoll, an der Schrotzburg- und Kirchstraße sowie am Eschenweg. Steinbrenner rechnet mit rund 850.000 Euro an Einnahmen, von denen 470.000 Euro für die Aufwertung der verbleibenden Spielplätze verwendet werden sollen. Der Restbetrag in Höhe von 380.000 Euro würde in das geplante Projekt Eichendorffschule fließen.

Um den Kleinsten in Gottmadingen mehr Spaß auf den Spielplätzen zu bieten, sollen nach bewährter Manier die Bürger mit ins Boot genommen werden. Dafür ist für Frühjahr nächsten Jahres eine Info-Veranstaltung und eine Bürgerwerkstatt mit Kindern, Jugendlichen und Eltern angedacht, die später mit Fachplaner ergänzt werden soll. Bis Herbst 2017 sollten die Konzepte stehen, damit im Frühjahr 2018 mit der Umgestaltung begonnen werden kann. Bürgermeister Dr. Michael Klinger unterstrich abschließend, dass dieses Vorhaben »kein Wunschkonzert ist«, sondern innerhalb der politischen Leitblanken umgesetzt werden müsse. »Sonst bringt es nichts«, so Klinger.

Schnelles Internet im Doppelpack

Hilzingen/Tengen (mu). Mit der Unterzeichnung der Verträge zur interkommunalen Zusammenarbeit beim Breitbandausbau kamen Hilzingen und Tengen am Montagmittag wieder einen wichtigen Schritt voran. Mit diesem Projekt betreten die beiden Gemeinden quasi Neuland und mussten eine komplizierte und aufwendige Umsetzung bewältigen. Das

in den beiden Kommunen mit dem schnellen Internet bis zu 50 Mbit/s versorgt sein, so das mittelfristige Ziel. Langfristig planen beide Gemeinden ein gemeinsames Hochleistungs-glasfasernetz zu bauen, das mit bis zu 90 Prozent vom Land bezuschusst wird. Der Eigenanteil an den Kosten in den nächsten drei Jahren beträgt für die Stadt Tengen etwa 400.000 Euro, für



Gemeinsam für ein schnelles Internet: Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler und Tengens Bürgermeister Marian Schreier unterzeichneten am Montag den interkommunalen Vertrag zum Thema Breitbandausbau. Die Abwicklung des Projekts liegt überwiegend in den Händen von Hilzingens Hauptamtsleiter Markus Wannemacher (hinten).

Zeitfenster sieht vor, dass im Frühjahr die Planung vergeben werden soll, die Ausschreibungen laufen bereits und bis in drei Jahren soll jeder Haushalt

Hilzingen rund 600.000 Euro. Das Netz soll dann an einen Betreiber verpachtet werden, der allerdings noch gefunden werden muss.



► LOHNT SICH

Ein seltenes Vergnügen möchte der Lesekreis Engen anlässlich seines zehnjährigen Bestehens den Freunden von Literatur und Poesie bereiten: Am Mittwoch, 30. November, steht Heinrich Heines »Deutschland – ein Wintermärchen« in einer szenischen Lesung auf dem Programm. Kirsten Kirschnick, John Loram und Manfred Müller-Harter lesen das satirische Versepos, das zu den 100 wichtigsten Büchern deutscher Sprache zählt. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Siegfried Pfitzenmaier. Eine Installation von Gerhard Mahler rundet das Gesamtkunstwerk ab. Es lohnt sich also Heinrich Heine wieder zu entdecken – am letzten Tag des »traurigen Monats November« um 20 Uhr im Schützenturm, hinter dem Rathaus, in Engen ist Gelegenheit dazu.



Mehr Sicherheit.

Klassische Klezmer

Gailingen (swb). Der Marimba-Virtuose Alex Jacobowitz kommt auf Einladung des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen e. V. nach Gailingen. Am kommenden Sonntag, 27. November, um 17 Uhr, spielt er klassischen Klezmer im Festsaal »Hohentwiel« der Kliniken Schmieder in Gailingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Finissage mit Flötenklängen

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 26. November, findet um 17 Uhr in der Sozialstation Hegau West in Gottmadingen die Finissage der Ausstellung von Anne Abt und Elisa Noel statt. Anne Abt zeigt farbenfrohe Bilder, Elisa Noel stellt ihre Zeichenschule in Singen vor. Sophia Freudenthaler wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Chorgesänge zum Advent

Engen (swb). Der Kirchenchor wird am 1. Adventssonntag, 27. November, um 10.30 Uhr, im Rahmen des Gottesdienstes die wunderbarsten Adventskompositionen in der Engener Stadtkirche vortragen. Aufgeführt werden Chorwerke von Michael Praetorius (1571 – 1621), Lajos Bárdos (1899 – 1986) und Zoltan Kodály (1882 – 1967).



sparkasse-hebo.de

Gemeinsam haben wir mehr bewegt für Familie Knezevic aus Radolfzell. Ihre beiden Töchter sind Dank der Natur-PRIVAT Versicherung von klein auf gut abgesichert.

Familie Knezevic mit ihrer Sparkassenberaterin Linda Riessmann

 Sparkasse Hegau-Bodensee

It nu schnorre – mitmache!

Fasnachtseröffnung der Gerstensackzunft Gottmadingen

Gottmadingen (hz). Es wurde gesungen, geschunkelt und ausgelassen gefeiert: Am 11. November eröffneten die Gottmadinger Narren ihre Fasnachtssaison. Das Fasnachtsmotto präsentierte die »Narren-Bolizei«.

»Am 11.11., ist klar, beginnt endlich das ersehnte neue Narrenjahr« rief Zunftmeister John Weber den Narren zu und die Gerstensackkapelle (Musikverein Gottmadingen) schmetterte die Fasnachtshymne. Das Narrenvolk in der bis zum letzten Platz gefüllten Fahrkantine unterstützte lautstark mit Chorgesang. »Mit spitzer Zunge und rattenscharf« übernahm Zeremonienmeister Christoph Graf und präsentierte die »neuen Gerstensäckle«: 39 Kinder der dritten Klasse der Hebelschule zeigten ihre im Kunstunterricht bemalten Gerstensäcke. Fünf Publikumsjuroren wählten die drei besten Exemplare. Auf das Siegertreppchen schafften es die Flüchtlingskinder Rama Skqweesh und Desmond Osato. Den Wettbewerb gewann Nina Hempel aus Gottmadingen. Nachdem alle Eisgutscheine an



Für Silke Muntean (Zuseln), Robin Meissner, Andreas Handloser (beide Narren Bolizei) und Collin Zanger (Almenholzer) begann am 11.11. das Narrenleben (von links). Sie wurden in die Zunft aufgenommen. Ganz links: Zeremonienmeister Christoph Graf, ganz rechts: Zunftmeister John Weber. Auf dem Bild fehlt Christina Maier (Zuseln). swb-Bild: hz

die Kinder verteilt waren, verkündigte Graf: »Laut und gut verbindet die Fasnacht der Gottmadinger Fanfarenzug«. In der »Höhle des Löwen« (Beitrag Almenholzer) verkaufte Zunftmeister John Weber das Gerstensackbier für zehn Millionen Euro und schwärmte: »Unsere Köstlichkeit wird jetzt weltweit geschätzt. Der Fürst und Rothaus können einpacken«. Die Schnecken äußerten ihre Fasnachtsgedanken mit einem Schattenspiel und die Zu-

seln unterhielten mit einem sprachlosen Beitrag. Dann begann für Collin Zanger (Almenholzer), Robin Meissner und Andreas Handloser (Narren-Bolizei) sowie für Silke Muntean und Christina Maier (Zuseln) das »Narrenleben«. Sie wurden in die Zunft aufgenommen. Bevor die Narren-Bolizei das Fasnachtsmotto »It nu schnorre – mitmache« präsentierte, mussten die »Neulinge« selbstverständlich ihre Trinkfestigkeit beweisen. Danach unterhielt die Gerstensackkapelle bis in die frühen Morgenstunden.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

NZ BIBERSCHWANZ

Zur Generalversammlung lädt die Narrenzunft Biberschwanz am Mi., 23.11., um 20 Uhr alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder und Interessierte ins Clubheim des FC Bietingen ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Jahresbericht, Entlastung und teilweise Neuwahlen der Vorstandschaft.

BINNINGEN

SEGELFLUGGRUPPE

Einen Weihnachtsmarkt veranstaltet die Segelfluggruppe am Mo., 28.11., ab 16 Uhr auf dem Flugplatz in Binningen.

SV

Seine Weihnachtsfeier hat der SV Binningen am Sa., 3.12., in der Hohenstoffelhalle in Binningen.

DUCHTLINGEN

MÄNNERGESANGVEREIN

Seine Jahresabschlussfeier hat der Männergesangsverein am Sa., 3.12., um 19 Uhr in der Halle in Duchtlingen.

GAILINGEN

SPORTVEREIN

Eine Schrottsammlung/Abgabe führt der Sportverein am Sa., 26.11., von 9-14 Uhr auf dem

Sammelplatz beim Sportplatz durch.

GOTTMADINGEN

SC

Die Hauptversammlung des SC GoBi findet am Do., 24.11., um 20.30 Uhr im Clubheim Bietingen statt. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen.

SCHWARZWALDVEREIN

Mit dem Jahresabschluss lässt der Schwarzwaldverein Gottmadingen sein Wanderjahr am Fr., 25.11., im Siedlerheim ausklingen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Siedlerheim zur Kurzwanderung. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und den Jahresrückblick in Bildern.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Zur Adventsfeier mit Programmbeiträgen und gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen lädt der Verband Wohneigentum - Siedlergemeinschaft Gottmadingen am Sa., 26.11., um 15 Uhr ins Siedlerheim ein.

HILZINGEN

DRK

Einen DRK-Seniorenabend veranstaltet der DRK-Ortsverein Hilzingen am Sa., 26.11., um 16 Uhr in der Hegau-Halle in Hil-

zingen (Einlass ab 15.15 Uhr). Neben einem unterhaltsamen Programm ist für das leibliche Wohl gesorgt.

SV

»Starker Rücken - Starke Haltung«: Nächster Kursbeginn ist am 30.11., 16-17 Uhr, in den Hegau-Hallen. Anmeldung bei Jutta Geske, Tel. 07731/66944.

RANDEGG

FRAUENVEREIN

Zu einem gemütlichen Adventskaffeemittag mit Nikolausbesuch lädt der Frauenverein Randegg am Mi., 30.11., ab 14.30 Uhr in den Bürgersaal in Randegg ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

RIEDHEIM

FANFARENZUG

CASTELLANER

Zur Weihnachtsfeier trifft sich der Fanfarenzug Castellaner am Sa., 3.12., in der Burghalle Riedheim.

WEITERDINGEN

NARRENVEREIN

EPFELBIEßER

Zu heiteren Theatertagen lädt der Narrenverein Epfelbießer am Fr., 25.11., und Sa., 26.11. jeweils um 20 Uhr, am So., 27.11., 18 Uhr, in die Wiesentalhalle in Weiterdingen ein.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
AACH	
Wassermeister Marcel Haas	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	
07731/83080	gew.

ENGEN	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40
TENGEN	
Wasserversorgung:	
Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007
GOTTMADINGEN	
Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber:	07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
Polizei SH:	0041/52/6242424
HILZINGEN	
Wasserversorgung:	0171/2881882
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333
GAILINGEN	
Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber:	07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
0800 0022 833	(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*	von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder	
*max. 69 ct/Min/SMS	
TIERÄRZTL. NOTDIENST	
26./27.11.2016:	
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200	

KURZ & BÜNDIG!

Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: Fr., 25.11., Krippenausstellung in Stein am Rhein mit Führung durch die »KrippenWelt« (Dauer: ca. 1 Std.), Abfahrt um 14.30 Uhr am St.-Georgs-Haus in Fahrge-meinschaften; Anmeldung bei Frau Gleichauf, 07739/5574 (max. 15 Personen). Di., 13.12., ca. 7-19 Uhr, Straßburg - Tagesfahrt mit Führung im Europäischen Parlament, evtl. Besuch des Straßburger Weihnachtsmarktes oder Münsterführung; Anmeldung bis spätestens zehn Tage vorher unter 07731/71949. Infos unter www.kath-gottmadingen.de.

BUND-Kindergruppe I Gottmadingen: Kinder von 5-7 Jahren treffen sich am 25.11. um 15 Uhr am Gasthaus Löwen in Ebringen. Thema: »Ein Männlein steht im Walde« Vesper, Trinken, Sitzunterlage mitbringen; Veranstaltungsende ist um 16.30 Uhr. Kleiner Teilnahmebeitrag, Kontakt: Waltraud Kostmann, Tel. 07774/1072 oder mobil 0172/7406414 per SMS. Achtung! Die Veranstaltung findet nur bei genügend vorherigen tel. Anmeldungen statt!

Eine Schuldnerberatung in der AWO Gottmadingen findet jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber

(Tel. 07731/72385) helfen schnell und kompetent. Die Beratung ist anonym und kostenlos; Voranmeldung erwünscht.

Die Gemeindebücherei Gottmadingen, Hauptstr. 22, lädt Kinder von 4-7 Jahren ein: »Kasperl und Seppel sind endlich wieder da« mit Michael Wieland am Mi., 7.12. von 17 Uhr bis ca. 18 Uhr. Info: Tel. 07731/978880, E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de.

Das Seniorenwerk St. Peter und Paul Hilzingen trifft sich am Mi., 30.11., um 14.30 Uhr zur Eucharistiefeier in der Adventszeit mit anschl. Adventsfeier im Kirchenkeller.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.11.2016: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden »Tochter Zion« (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Frau Stegmüller).

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Frau Stegmüller). »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent und Kindergottesdienst. »Randegg«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Kirch-

weihfest mit Familiengottesdienst. »Büsing«: Dorfkirche: kein Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.11.2016: »Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Familiengottesdienst mit Übergabe der Kommuniongruppenkerzen für die Kinder aus Hilzingen, Duchtlingen, Weiterdingen. »Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme. »Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme. »Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Randegg«: Sa., 17 Uhr evang. Gottesdienst. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Mini-Band.



Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen

Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrle)

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz

Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen

Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Leicht korrigiert

Preise im neuen Höhenfreibad

Gottmadingen (mu). Gute Note verteilte Kämmerer Andreas Ley an das frisch renovierte Höhenfreibad nach seiner ersten Saison. Über 64.000 Besucher genossen den Badespaß im neuen Freibad und spülten mit ihren Eintritt 178.500 Euro in die Kassen. Angestrebt werde langfristig ein Zuschauerschnitt von 70.000, kündigte Amtsleiter Andreas Ley an. Sehr zufrieden zeigte er sich mit den Einnahmen; besonders guten Zuspruch fanden die Einzeleintritte auch für Familien. Nachgebessert wird die Eintrittsvariante für volljährige Schüler, Studenten und Azubis, die im vergangenen Sommer für Aufregungen sorgte. In der Premierensaison fiel diese Be-

suchergruppe unter den Erwachsenen-Tarif, so dass keine Berücksichtigung in der Familienkarte möglich war. Dies soll sich in der neuen Saison ändern: Künftig können Schüler, Studenten, FSJler und Auszubildende, die kindergeldberechtig sind, nach Vorlage des Kindergeld-Nachweises ermäßigten Eintritt bezahlen. Die kommende Badesaison soll bei schönem Wetter am 23. April - spätestens jedoch am 7. Mai - eröffnet werden und mindestens bis Ferienende dauern. Bei schönem Wetter kann es auch in die Verlängerung gehen, so Andreas Ley. An besonders heißen Sommertagen bleibt das Höhenfreibad eine Stunde länger bis 21 Uhr geöffnet.



Sabine Kotzerke und die Kantorei der Auferstehungskirche.

Adventskonzert mit Luther-Werken

Engen (swb). Bereits um 15 Uhr beginnt in diesem Jahr am Sonntag, 27. November, das traditionelle Adventskonzert in der Stadtkirche Engen. Karten sind in der Buchhandlung am Markt im Vorverkauf erhältlich. Das kommende Kirchenjahr, das mit dem 1. Advent beginnt, steht unter einem ganz besonderen Stern: Vor 500 Jahren begann mit den Anschlägen der Thesen Martin Luthers an die Schlosskirche in Wittenberg die Reformation, die wie kaum ein anderes theologisches Ereignis die Geschichte Europas bestimmte. Den Engener Auftakt zu diesem »Luther-Jahr« bildet das diesjährige Adventskonzert. Wie ein roter Faden zieht sich das Luther-Lied »Nun komm, der Heiden Heiland«, das über Jahrhunderte hinweg das Hauptlied im Advent war,

durch das Konzert. Im Konzert wird es zum einen in der doppelchörigen Komposition »Nun komm, der Heiden Heiland« von Michael Praetorius (1571–1621) zum ändern in der gleichnamigen Kantate von Johann Sebastian Bach (1685–1750) dargeboten. Sie wird von Deborah Bernet, Sopran (Zürich), Zacharie Fogal, Tenor (Zürich), Jonas Atwood, Bass (Leipzig), einem Streichensemble unter Leitung der Konzertmeisterin Mechthild Werner (Braunschweig) und der Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen unter der Leitung der Kantorin Sabine Kotzerke zur Aufführung gebracht. Sie wird auch in diesem Jahr durch das Konzert führen und den Besuchern viel Gelegenheit zum Mitsingen von Adventslieder geben.

Barbaramarkt in Bietingen

Bietingen (swb). Mit einem neuen Konzept starten die Bietinger ihren Barbaramarkt am Samstag, 26. November, von 15 bis 20 Uhr. Der gemütliche Markt verbindet einen besinnlichen Samstag mit weihnachtlicher Musik in der Baumschule Zolg. Bewusst wurde die Veranstaltung in die Abendstunden verschoben, um die Stimmung des Lichterglanzes einzufangen. An geschmückten Ständen mit originellen Geschenkideen und

Weihnachtspräsenten können sich die Besucher auf die Adventszeit einstimmen. Für die musikalische Umrahmung sowie den passenden Gaumenschmaus ist der Musikverein Bietingen zuständig. Eine große Auswahl an Weihnachtsbäumen bietet die Baumschule Zolg an. Die Biberfrauen offerieren Kaffee und Kuchen und die Blockflötengruppe sowie der Kinderchor umrahmen mit ihren Weihnachtsliedern.

Engen (ha). Manche Träne kulterte, als am Ende des Jahresabschlusskonzerts der Stadtmusik Engen am Samstagabend Dirigent Thomas Umscheiden den Taktstock abgab und die Uniformjacke gegen sein Jackett austauschte. »Thomas Umscheiden läutete 2007 als neuer Dirigent durch sein Können und seine Persönlichkeit eine neue Ära bei der Stadtmusik ein«, betonte Bürgermeister Johannes Moser. »Die Stadt- und die Jugendkapelle stehen heute absolut top da und er hat immer den Puls der Jugend getroffen, was auch die Einrichtung einer Bläserklasse am Gymnasium und nun auch am AFS verdeutlicht«, bedankte sich Moser bei dem scheidenden Dirigenten. Das diesjährige Abschlusskonzert mit dem Titel »Reflections« erinnerte mit den schönsten und erfolgreichsten Stücken aus diesen Jahren an



Sie überbrachten ihre Präsente, von links: Jugendleiterinnen Marreike Hinze und Nadine Nilson, Thomas Umscheiden, Lilli Landthaler und Laura Schmid.

das erfolgreiche Wirken unter der musikalischen Leitung von Thomas Umscheiden. Mit mitreißenden Stücken wie die »New York Overtüre« oder »Selections from the The Lion King« spielte die Jugendkapelle auf. Die Stadtkapelle gab Stücke wie »Out of Africa«, das nachdenklich stimmende »Kraftwerk« und den meister-

haft gespielten »Tanz der Vampire« zum Besten. »Ich gebe nach neun Jahren der Stadt Engen nun eine brillante Stadtmusik und zwei phantastische Bläserklassen zurück«, verabschiedete sich Thomas Umscheiden. Sowohl von seiner Jugendkapelle als auch von der Stadtkapelle wurde er in emotionalen Reden hoch gelobt

Dringend Helfer gesucht

Integrationsbeauftragte Stefanie Grundler zieht 1. Bilanz

Engen (mu). Ihren ersten Bericht legte die Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, Stefanie Grundler, den Gemeinderäten im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss vor. Seit Juli diesen Jahres ist diese 100-Prozentstelle besetzt, die ersten drei Jahre wird sie zu 60 Prozent vom Land bezuschusst. »Es läuft viel in Ihrem Bereich und Sie entlasten uns durch Ihre Arbeit enorm«, lobte Bürgermeister Johannes Moser die Arbeit von Stefanie Grundler, die einen weiten Aufgabenbereich betreut. Dieser reicht von Informationsveranstaltungen zum Thema »Leben in Deutschland« über Gesprächskreise für Flüchtlingsfrauen bis hin zur Freizeitgestaltung. Allerdings stoße hierbei die Kontaktaufnahme zu Vereinen auf eine geringe Resonanz, bedauerte Grundler. Ein weiteres, wichti-



Stefanie Grundler.

ges Thema ist »Beruf und Arbeit«. Hierzu findet im März nächsten Jahres gemeinsam mit dem Gottmadinger Helferkreis eine Veranstaltung für Gewerbetreibende statt, um über die Möglichkeiten der Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt zu informieren. Derzeit leben 155 Flüchtlinge in Welschingen, im Badischen Hof in Engen und in der Richthofenstraße. Im Laufe des No-

vembers wird auch die Gemeinschaftsunterkunft Bahnhofle in Neuhausen vom Landkreis mit rund 100 Bewohnern belegt werden. 30 anerkannte Flüchtlinge haben auf dem freien Wohnungsmarkt eine Unterkunft gefunden. Gemeinsam werden die Flüchtlinge neben den hauptamtlichen Mitarbeitern des Landratsamtes von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern aus den Helferkreisen Welschingen und Engen betreut und begleitet. Mit der Belegung des Bahnhofles werden weitere Helfer benötigt, betonte Stefanie Grundler. Momentan haben sich acht gemeldet, doch weitere – auch für Patenschaften – werden gesucht. »Sie erfüllen einen wichtigen Job, der dazu beiträgt, den sozialen Frieden in unserer Stadt zu erhalten, bilanzierte Johannes Moser abschließend.

»Hier funktioniert alles«

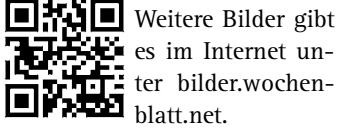
Informationen zur Flüchtlingssituation in Gailingen

Gailingen (hz). Der Schwerpunkt der jüngsten Gemeinderatsitzung in Gailingen lag auf der Flüchtlingssituation der Hochrheingemeinde. Dazu informierten der Leiter des Amtes für Migration und Integration beim Landratsamt Konstanz, Ludwig Egenhofer und Maribel Höll vom Gailingener Helferkreis Asyl. Egenhofers bisheriges Fazit: »In Gailingen funktioniert alles« und ergänzte, dass die Anzahl der Flüchtlinge kontinuierlich rückläufig sei. In 2016 wurden dem Landkreis (Stand Anfang Oktober) knapp 1.400 Flüchtlinge zugewiesen. Im Vorjahreszeitraum war es nahezu das Doppelte. Von den rund 2.500 Asylbewerbern konnten bereits viele

in Anschlussunterkünfte umgesiedelt werden. Etwa 530 Bewerber sind freiwillig ausge-reist. Weiter informierte Egenhofer zu neuen Verwaltungsstrukturen und zu den Herausforderungen bei der Integration. Im Fokus der Handlungsfelder stehen die Sprache und die Bildung. Weiter geht es um Arbeitsmöglichkeiten, Wohnraum und um die Gesundheit der Asylbewerber. Egenhof versicherte, dass an einem bedarfsgerechten Angebot für alle Handlungsfelder intensiv gearbeitet werde. Zum Helferkreis Asyl informierte die Leiterin Maribel Höll. In Gailingen engagieren sich derzeit 60 ehrenamtliche Helfer. 20 davon kümmern sich um die Förderung von Sprache und

Bildung. Der Helferkreis hat bereits mehrere Anlässe und Veranstaltungen organisiert. Die Highlights waren das Willkommensfest, eine Silvesterwanderung und das Fest der Begegnung. Dabei luden die Flüchtlingsfamilien als »Dankeschön« für die freundliche und offenerherzige Aufnahme die Bevölkerung zu kulinarischen Köstlichkeiten aus ihrer ehemaligen Heimat. Der Helferkreis trifft sich regelmäßig beim Stammtisch und die Flüchtlingsmalgruppe zeigt demnächst seine Kunstwerke in einer Ausstellung. Als kleines Dankeschön für ihr Engagement überreichte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl Maribel Höll einen Blumenstrauß.

und erhielt, wie auch von der Stadt Engen, zusammen mit seiner Frau zahlreiche Präsente. Er hat die letzten Jahre mit viel Herzblut die Stadtmusik zu Spitzenleistungen geführt, was auch die goldenen Abzeichen beweisen. Stehende Ovationen des begeisterten Publikums und Orchesters würdigten seine Schaffenszeit. Zum Schluss richtete Umscheiden folgende Worte an sein Orchester: »Ich bin stolz, dass ich euer Dirigent sein durfte«, und an seine Familie: »Ich bin froh, dass ich so eine tolle Familie habe, die mich immer unterstützthat«. Mit Zugaben wie dem »Cup-Song« der Jugendkapelle und Frank Sinatras »My Way« endete der schöne Abend.



Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Große Schau der kleinen Tiere

Gottmadingen (swb). Die Lokalschau des Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen findet am kommenden Wochenende in der Fahrkantine statt. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 26. November, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 27. November, von 10 bis 17 Uhr. An beiden Tagen dürfen sich die Besucher auf eine reichhaltige Tombola sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen freuen. Am Sonntag werden die Gäste über Mittag kulinarisch verwöhnt. Vom Verein Gottmadingen werden die besten Kaninchen von über 20 Rassen und Farbschlägen präsentiert. Geflügel aller Art dürfen aus aktuellem Anlass (Vogelgrippe) in diesem Jahr nicht gezeigt werden! Die Frauengruppe des Vereins zeigt ihre Handarbeits- und Bastelarbeiten.

Turbulenzen in Weiterdingen

Weiterdingen (swb). Was für eine »Männerwirtschaft«, die bei den heiteren Theatertagen in Weiterdingen für Turbulenzen sorgt. Da ist beste Unterhaltung garantiert, wenn der Narrenverein Epfelbießer am 1. Adventswochenende, von 25. bis 27. November, in die Wiesenthalhalle nach Weiterdingen einlädt. Die Brüder Alfred und Martin bewirtschaften mit Martins Adoptivsohn Fredy den Wiesenthalhof. Der frauenlose Haushalt überfordert die drei jedoch gewaltig, denn dort regiert Chaos. Um der unseligen Männerwirtschaft ein Ende zu bereiten, entschließt sich jeder für sich auf Frauensuche zu gehen.... Karten gibt es bei Johanna Storz, unter Telefon 07739/1305, ab 15 Uhr.

Atemschutz nach Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Die Tage des Feuerwehrdepots der Gemeinde Rielasingen-Worblingen sind gezählt. Das gab Bürgermeister Baumert am Donnerstagabend auf der Bürgerversammlung in der Talwiesenhalle bekannt. Da auf dem Gelände des ehemaligen Edeka-Markts auf der Gänsweide durch den Investor »Schweizer Wohnbau« ab kommenden Jahr 198 Wohnungen erstellt werden, gebe es Konflikte mit der starken Wohnnutzung auf dem Areal, sagte Baumert. Gegenwärtig sei man an Grundstücksverhandlungen für einen Umzug ins alte Gewerbegebiet. Ein Bau sei für 2018/19 vorgesehen, sagte Baumert weiter auf Nachfrage. Schon vorher solle aber auf dem Gelände durch den Landkreis die neue Atemschutzstrecke des Kreisverbands gebaut werden, gab es von Baumert weiter zu erfahren. Die bisherige Trainingsstrecke in Radolfzell musste inzwischen altershalber stillgelegt werden, die Kapazitäten bei der Feuerwehr Schaffhausen, wo es das nächste Trainingszentrum gibt, seien wegen Eigenbedarfs sehr beschränkt. Der Bau eines solchen Zentrums soll bereits in den Haushalt 2017 beim Landkreis aufgenommen werden, schätzte Baumert ein.

Rielasingen-Worblingen (of). Rund 250 Interessierte waren am Donnerstagabend in der Talwiesenhalle zusammen gekommen, um durch die Gemeindeverwaltung über aktuelle Themen informiert zu werden. Bürgermeister Ralf Baumert unterstrich in seiner Rede nach dem Überblick über die Gemeindefinanzen, dass die Schaffung von Wohnraum für die nächsten Jahre bis 2030 im Mittelpunkt stehe. Den Bedarf an günstigem Wohnraum in der Gemeinde habe man klar unterschätzt, räumte Baumert ein. Das aktuelle Bauprojekt der KEG, das im September startete und bei dem 24 Wohnungen geschaffen würden, sei für die Einwohner der Gemeinde bestimmt, die mit knappen Mitteln leben müssten und die einen Wohnberechtigungsschein haben. Es werde mit Sicherheit nicht das einzige Projekt dieser Art in der Gemeinde sein. Zur geplanten Windenergieanlage auf dem Schweizer Teil des Schienerbergs bei bei »Chroobach« (Gemarkung Hemishofen) bemerkte Ralf Baumert, dass man hier kaum Möglichkeiten zur Einwirkung habe. Wenn dort ein Beschluss gefasst werden könne jeder Einwohner zwar Stellung nehmen, aber ohne rechtliche Auswirkungen.

637 Wohnungen mehr bis 2030

Bürgerversammlung zu Wohnraum, Hochwasser, Friedhöfen



Ein starkes Interesse der Besucher der Bürgerversammlung in der Talwiesenhalle gab es rund um das neue Baugebiet »Aufgehender«, dessen Pläne durch Ortsbaumeister Burkardt Schmallenbach vorgestellt wurden.

Zum geplanten Siehlmann-Weiher oberhalb des Worblinger Naturbads erklärte Bürgermeister Ralf Baumert, dass die Umsetzung des Projekt mit einem Gewässer von 0,8 Hektar Fläche, Anfang 2017 beginnen soll. Im kommenden Jahr soll der Teich auch fertig gestellt sein. Der Bürgerbus werde im Sommer 2017 starten können, gab Ralf Baumert bekannt. Man habe jetzt endlich einen Zuschussbescheid zur Beschaffung der Busse bekommen. Ortsbaumeister Burkhard Schmallenbach stellte das ge-

plante Baugebiet »Aufgehender« vor. 340 Wohneinheiten sollen hier in vier Bauabschnitten entstehen. Der erste Bauabschnitt soll rund 100 Wohneinheiten umfassen. Dazu kündigte Schmallenbach eine Informationsveranstaltung am 1. Dezember, 17.30 Uhr, im Rathaus an. Das ehemalige Edeka-Areal solle relativ hoch verdichtet werden mit 198 Wohneinheiten durch den Bauträger »Schweizer Wohnbau«, gab Schmallenbach in der Versammlung bekannt. Darüber hinaus ist die Gemeinde dabei, auch weitere

kleine Flächen im Gemeindegebiet zu entwickeln. Bis 2030 wäre man so in der Lage, 637 Wohneinheiten zu schaffen. »Da sind wir auf einem relativ gesicherten Stand für unsere Entwicklung«, so Schmallenbach. Rolf Mahlbacher vom Tiefbauamt stellte in der Versammlung die Nachwirkungen des Hochwassers des letzten Sommers vor. Nach einer danach in Auftrag gegebenen Flussgebietsuntersuchung könne man diese Gefahr durch eine rund 60 Zentimeter hohe Schutzmauer minimieren, gab er als neueste Erkenntnis bekannt. Auch wolle man vor dem Rielasinger Ortskern einen Schutzdeich schaffen. Für private Maßnahmen gebe es leider keine Zuschüsse. Ulrike Vogt vom Bauamt stellte das Projekt »Gärtnergepflegte Grabfelder« vor. Im Frühjahr solle es nun auf den Friedhöfen in Rielasingen und Worblingen umgesetzt werden. Arlen komme später an die Reihe. Im Anschluss gab es in der Fragestunde noch beherzte Wortmeldungen zur Baulandpolitik und zum Flächenverbrauch zu Lasten der Landwirtschaft.



Mehr Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Grüner Tisch mit BUND

Singen (swb). Zum nächsten Grünen Tisch trifft sich der Ortsverband der Grünen am Mittwoch, 30. November, 20 Uhr im Seminarraum des Gasthauses Kreuz mit dem BUND Singen. Bei Themen, wie etwa Umwelt-Natur-Klima-Tier-Schutz, Energieversorgung, Landwirtschaft, biologische Vielfalt und vielem mehr wäre es eventuell konstruktiv, zu kooperieren. Dieses Treffen ist nicht ausschließlich Mitgliedern vorbehalten und offen für alle Interessierten.

St. Niklas war ein Seemann

Singen (swb). Der Seemannschor Bodensee Shantymen kommt zum 1. Advents-Konzert am kommenden Sonntag, 27. November, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ins AWO-Seniorenzentrum. »St. Niklas war ein Seemann« ist der Titel des Konzerts, zu dem die Heimleitung des Michael-Herler-Heim alle und Bewohner, Personal, Gäste und Freunde zu Ihrem alljährlich stattfindenden Adventsbasar einlädt.

Adventsmarkt auf Schulplatz

Rielasingen-Arlen (swb). Das Dorf Arlen heißt den Advent willkommen. Die Organisatoren freuen sich, die Bevölkerung zum inzwischen schon traditionellen Adventsmarkt im Hof der Hebelschule in Arlen einzuladen. Eröffnet wird der Markt am Samstag, 26. November, um 15 Uhr und lädt bis um 21 Uhr zum Besuchen und Genießen ein. Liebevolle Angebote, köstliche Speisen und Getränke warten auf die Besucher. Das Organisationsteam mit Beate Binnig, Maritta Schlegel und Lioba Knapp freut sich auf viele Gäste aus der ganzen Region.

Adventspaß der Lebenshilfe

Hegau (swb). Die Lebenshilfe Singen-Hegau lädt am Samstag, 26. November, 14.30 Uhr zur Adventsfeier in die Arlerner Gerns ein. Bei Kaffee und Kuchen werden die Reha-Sportgruppe, die Theatergruppe »Spaßpedal« sowie die im Jubiläumsjahr gegründete »Tanzgruppe« gemeinsam mit hoffentlich zahlreichen Gästen den Advent begrüßen. Nach der erfolgreichen Verkaufsaktion der Holzengel 2012 werden in diesem Jahr Holzstämmen mit Rostflammen und Roststernen in verschiedenen Größen zugunsten der Lebenshilfe verkauft.

Kräfte für Integration bündeln

Flüchtlingsdialog im Kulturpunkt Arlen

Rielasingen-Worblingen (of). Im Rahmen der Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements gab es in Rielasingen-Worblingen im Kulturpunkt Arlen nun einen ersten »Flüchtlingsdialog«. Über 50 Personen nutzen dieses Angebot als erfreuliche Resonanz, rund die Hälfte der Teilnehmer kamen aus dem örtlichen Unterstützungskreis für Flüchtlinge. Das Treffen war auch eine ideale Möglichkeit für Anja Kurz, sich als neue Flüchtlingsbeauftragte der Gemeinde hier persönlich vorzustellen. Sie hat neben ihrer Tätigkeit im Landratsamt hier eine 50-Prozent-Stelle übernommen. Bürgermeister Ralf Baumert machte in seiner Begrüßung deutlich, dass das ehrenamtliche Engagement der Flüchtlingshelfer nicht überfordert werden solle, deshalb habe man diese Stelle geschaffen, damit sich die Helfer auf ihre wesentlichen Aufgaben

konzentrieren können. Eine der Aufgaben von Anja Kurz ist es unter anderem Wohnraum für die Anschlussunterbringung zu suchen. »Die Gemeinde tritt bei den Wohnungen als Bürge ein«, warb Baumert nochmals um die Bereitstellung von Wohnraum in der Gemeinde. Bis zum Frühjahr 2017 sollen 55 anerkannte Asylanten in der Gemeinde in der Anschlussunterbringung sein, derzeit seien es bereits 47, wie Anja Kurz informierte. In den Gemeinschaftsunterkünften sind derzeit 127 Flüchtlinge aus neun Nationen untergebracht. Dass die Flüchtlingsbetreuung in Rielasingen-Worblingen landesweit einen sehr guten Ruf hat, unterstrich Martin Schwarz von der Führungsakademie des Landes, der gemeinsam mit Martin Müller als Fachberater des Städtetags diesen Abend moderierte. Aus diesem Grund wurde durch das Land diese

Veranstaltung wie auch Beratung in ein Zuschussprogramm aufgenommen. Im Rahmen eines World-Cafés mit fünf Stationen ging es an diesem Abend darum, die Ideen zur Flüchtlingsarbeit zu konkreten Maßnahmen zu bündeln, aber in der Form, dass es zu jedem der Themen auch Personen gibt, die das organisatorisch in die Hände nehmen, wie Martin Müller betonte. In den Gemeinschaftsunterkünften sollen nun auch regelmäßige Gesprächsrunden stattfinden, um dem Bedarf entsprechend bessere und zielgruppenorientierte Angebote zu schaffen. Ganz im Sinne des an diesem Abend entwickelten Leitsatzes »Kommunikation und Offenheit schafft Miteinander«.



Mehr Bilder vom Flüchtlingsdialog unter bilder.wochenblatt.net.



Die Teilnehmer des ersten Flüchtlingsdialogs in Rielasingen-Worblingen präsentierten stolz den an diesem Abend erarbeiteten Leitsatz »Kommunikation und Offenheit schafft Miteinander«.

swb-Bild: of



Fast wie im Bienenkorb ging es am Samstag in der Hardberghalle beim 25. Kreativmarkt zu. Aussteller wie Besucher kamen aus der ganzen Region.

swb-Bild: of

Kreativmarkt in Jubellaune

Rielasingen-Worblingen (of). Bereits seit 25 Jahren wird in der Hardberghalle in Worblingen in der Vorweihnachtszeit zum großen Kreativmarkt eingeladen. Nachdem ganz am Anfang die Gemeinde als alleiniger Organisator der Veranstaltung auftrat, wird der Markt seit über 20 Jahren vom ehrenamtlichen Organisations-Team Elvira Rebitzer und Liane Kerle in Kooperation mit der Gemeinde ausgerichtet. Das Jubiläumsformat mit erneut über 70 Ausstellern hatte eine besondere Anziehungskraft, denn am Samstag dräng-

ten sich die Besucher den ganzen Tag über durch das vielfältige Angebot der Hobby-Kunsthändler, die sich zumeist schon ganz auf die nahe Adventszeit eingestellt hatten. Weihnachtskrippen wie manch Adventsschmuck gab es in vielen Variationen zu oft sehr günstigen Preisen zu haben, aber auch Modeschmuck, viele Strickwaren oder Papierarbeiten und sogar Mode für Kinder wie Erwachsene.



Mehr Bilder vom Markt gibt es unter bilder.wochenblatt.net.